

ZBB 2005, 59

pVV

Verletzung der Beratungspflicht durch die Bank

LG Berlin, Urt. v. 23.01.2004 – 35 O 371/03, BKR 2004, 489

Leitsatz:

Bei extrem risikoreichen Anlageformen, bei denen der Kunde sein gesamtes bei der Bank deponiertes oder sonst als Sicherheit gegebenes Vermögen verlieren kann, unterliegt die Bank einer Beratungspflicht jedenfalls zu dem Zeitpunkt, zu dem sich die finanzielle Situation des Kunden grundlegend ändert, so dass dessen Lebensunterhalt mangels regelmäßiger Einnahmen aus dem bei der Bank angelegten Kapital bestritten werden soll.